

Viele Boote, Full-Service und mehr ...

EK Marine Service gehört zu den aufstrebenden deutschen Wassersport-Betrieben. Im niedersächsischen Neustadt am Rübenberge und somit in unmittelbarer Nähe des Steinhuder Meeres ansässig, hat die Firma eine Menge zu bieten.

Am jetzigen Standort, der sich buchstäblich am Ufer des neuntgrößten Sees der Republik befindet, ist die EK Marine Service OHG seit Januar 2020 anzutreffen. Die ebenso freundlichen wie ambitionierten Inhaber, die Brüder Christopher del Castillo (34) und Francesco Esser del Castillo (23), leiten die Firma seitdem in zweiter Generation. Vorher war das sympathische Familienunternehmen in der Gemeinde Langenhagen bei Hannover angesiedelt, um auf kleinerer Flamme vorwiegend mit gebrauchten Booten und Außenbordern zu handeln. Nunmehr verfügt EK Marine über ein etwa 5.000 Quadratmeter großes Grundstück, wobei

2.000 m² auf den bestens ausgestatteten Werkstattbereich entfallen. Hier kümmern sich drei erfahrene Monteure um sämtliche bootsspezifischen Arbeiten. Neu im kundenorientierten Dienstleistungsangebot ist ein mobiler Service für Wasserfahrzeuge, an denen jeweils vor Ort professionell Hand angelegt wird. Als offizieller Vertriebsstützpunkt für Yamaha-, Torqeedo- und Aquamot-Motoren sowie Kooperationspartner von Volvo Penta werden nicht nur diese, sondern auch andere Fabrikate fachmännisch gewartet oder repariert. Einen besonderen Stellenwert genießt der Bootsverkauf. Als europäischer Generalimporteur der aus Südafrika stammenden und in Län-

gen von 17 bis 26 Fuß erhältlichen Sensation-Boote hat man sozusagen eine »Eigenmarke« am Start, die optisch und qualitativ zu überzeugen vermag. Hinzu gesellen sich die robusten Alu-Gleiter der ukrainischen UMS-Werft, die vermehrt auf E-Antriebe abzielenden slowenischen Alfastreet-Boote und die im Retro-Look designten polnischen Canna Boats, die gleichfalls mit emissionsfreier Antriebstechnik für gesteigerte Aufmerksamkeit sorgen sollen. Obendrein beabsichtigt EK Marine, wohl schon zur kommenden Saison eine weitere attraktive Bootsserie ins breit gefächerte Sortiment aufzunehmen. Infos: www.ek-marineservice.de



1. Das Firmengelände befindet sich in unmittelbarer Nähe des Steinhuder Meeres in der niedersächsischen Ortschaft Neustadt am Rübenberge
2. Inhaber des sympathischen Wassersportbetriebs sind die Brüder Christopher del Castillo (34, links) und Francesco Esser del Castillo (23)
3. EK Marine Service fungiert als deutscher Exklusivimporteur der südafrikanischen Sensation-Boote. Das Einstiegsmodell ist die Sensation SX170
4. Das freundliche Team von EK Marine übernimmt alle relevanten Servicearbeiten »rund ums Boot«. Hier wird ein Antifoulinganstrich vorbereitet
5. Versierte Monteure kümmern sich um die fachmännische Wartung und Reparatur von Marinemotoren. Egal, ob Innen- oder Außenborder ...



»Wir bieten nur solche Produkte an, mit denen wir uns voll identifizieren.«

SKIPPER: Welche Aufgaben im gemeinsam geführten Wassersportbetrieb übernehmen Sie und welche Ihr Bruder?

Christopher del Castillo: Vielseitigkeit ist gefragt, bei unseren sechs Mitarbeitern und natürlich auch unter Brüdern. Francesco ist als gelernter Bootsbauer und angehender Bootsbaumeister der Mann mit dem Auge fürs Detail und nebenbei im Verkauf tätig. Ich verantworte alle kaufmännischen Dinge und Abläufe, leite also den Einkauf und Verkauf – und pflege die Kommunikation mit unserer Kundschaft.

SKIPPER: Die Bootssaison ist nun vorbei. Bieten Sie auf der Serviceschiene auch Winterlagerplätze an?

Christopher del Castillo: Ja, das machen wir. In der näheren Umgebung des Firmen-

geländes stehen drei weitere Hallen zur Verfügung, so dass wir genügend Räumlichkeiten zum sicheren Einlagern von Booten und Yachten haben. Anfragen sind diesbezüglich gerne willkommen.

SKIPPER: Auf welcher der nun anstehenden Bootsmessen sind Sie mit Ihrer Firma anzutreffen?

Francesco Esser del Castillo: Demnächst bei der Hallenmesse in Berlin werden wir definitiv dabei sein, die Boot Düsseldorf findet wohl ohne uns statt. Im Sommer hatte EK Marine an der Boot & Fun Inwater in Werder teilgenommen. Dies wird sich aller Voraussicht nach in 2024 wiederholen. Unsere ständige Hausausstellung ist jedoch auch nicht zu verachten: Durchschnittlich stehen 15 neue Boote und bis zu zehn gute Gebrauchte zur Inaugenscheinnahme und zum Kauf bereit.

SKIPPER: Wir haben bereits zwei Ihrer Sensation-Boote in der Praxis getestet. Der SX170, deren Flugaufnahme die Titelseite der August-Ausgabe zierte, folgte kürzlich eine Sensation SX1230 mit V8-Einbaubenziner. Beide Modelle sind offene Sportboote mit hohem Geschwindigkeitspotenzial. Bieten Sie bald auch eine Sensation mit Kabine an?

Francesco Esser del Castillo: Auf unsere Anregung hin hat die Werft unlängst eine Sensation Cabin 26 aufgelegt. Dieses Modell kommt schnellstmöglich nach Deutschland und soll dann mit einem 300-PS-Yamaha kombiniert werden. Wir glauben, dass dieser universell einzusetzende Weekender einigen kaufinteressierten Kunden sofort zusagen wird.

Text: Peter Marienfeld

Fotos: Oliver Vosschage Photography (3), Kathrin Götz/HAZ Neustadt (1), Peter Marienfeld (1)